



Zellberg, am 22. Dezember 2020

## KUNDMACHUNG

über die 30. Gemeinderatssitzung am Montag, den 21. Dezember 2020 um **19:00 Uhr** abends in der Gemeindekanzlei in Zellbergeben. Ende 20:25 Uhr.

**Anwesend:** Fankhauser Andreas, Bürgermeister – als Vorsitzender  
GR Fuchs Andreas GR Eberharter Hansjörg  
GR Spitaler Gerhard GR Eberharter Michael  
GR Hotter Rudolf GR Ebster Angelika  
GR Hauser Hans GR Tipotsch Georg  
GR Rahm Markus

**Sonstige Anwesende:** Hundsbichler Bettina (Gemeindemitarbeiterin), Hanser Reinhard, Leo Peter, Rahm Andreas

**Entschuldigt:** Vizebürgermeister Eberharter Hanspeter

**Nicht entschuldigt:** -

**Schriftführerin:** Brindlinger Patricia

### **Tagesordnung:**

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Genehmigung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 – wurde auf die nächste Sitzung vertagt.
- 3.) Genehmigung des Haushaltsplanes bzw. Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2021 sowie den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2022- 2025.
- 4.) Bericht Kassaprüfung vom 10.12.2020.
- 5.) Beschlussfassung betreffend die Zusammenlegung des Doppel-Sanitätssprengels Mayrhofen-Ramsau und des Sanitätssprengels Zell am Ziller.
- 6.) Beschlussfassung betreffend die Bezeichnung des Hauptschulverbandes Zell am Ziller von „Hauptschule“ in den neuen Schultyp „Mittelschule“ gemäß der Änderung des Schulorganisationsgesetzes.
- 7.) Spendenansuchen.
- 8.) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

## Erledigung

### Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 10 von 11 Gemeinderatsmitgliedern anwesend.

### Tagesordnungspunkt 2:

Der Bürgermeister berichtet, dass laut Auskunft der Bezirkshauptmannschaft Schwaz der Tagesordnungspunkt 2 von der Tagesordnung abgesetzt werden muss, da es sich bei der Berechnung der Beteiligungswerte der Zillertaler Verkehrsbetriebe um unrichtige Summen handelt. Dieser Tagesordnungspunkt soll auf die nächste Sitzung vertagt werden.

### Tagesordnungspunkt 3:

Der vom Bürgermeister in der vorliegenden Form erstellte Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2021 wurde 14 Tage zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Einsprüche dagegen sind nicht erfolgt. Der Voranschlag wurde im Gemeindevorstand durchbesprochen. Es werden die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben, der Voranschlag für die Darlehensschulden sowie die Gesamtsummen aus dem Mittelfristigen Finanzplan vorgetragen.

### Ergebnishaushalt:

Gesamtergebnis für 2021 € -205.100,00

### Finanzierungshaushalt:

Gesamtergebnis für 2021 € -150.000,00

Der negative Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebahrung (Saldo 5) im Finanzierungshaushalt wird durch positive Girokontostände abgedeckt.

Nachdem alle Fragen geklärt wurden, wird der Voranschlag für das Jahr 2021 und der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2025 vom Gemeinderat einstimmig, angenommen.

### Gebühren im Jahr 2021 – gültig ab 01.01.2021

<u>Grundsteuer A:</u>	500 v.H. des Messbetrages	
<u>Grundsteuer B:</u>	500 v.H. des Messbetrages	
<u>Kommunalsteuer:</u>	3 v.H. der Lohnsumme	
<u>Vergnügungssteuer:</u>	15 % Kartensteuer	
<u>Freizeitwohnsitzabgabe:</u>	abzüglich 25 % des Höchstbetrages gemäß Freizeitwohnsitzabgabengesetz	
<u>Erschließungskostenbeitrag:</u>	<b>2,00 % vom Erschließungskostenfaktor</b>	
<u>Hundesteuer:</u>	€ 45,00 pro Hund	
<u>Wasserbenützungsg Gebühr Zell:</u>	€ 1,00	
<u>Wasserbenützungsg Gebühr Zellberg:</u>	€ 1,00	
<u>Zählermiete</u>	€ 20,00	gültig ab 01.10.2020
<u>Wasseranschlussgebühren:</u>	€ 2,00	pro m <sup>3</sup> Baumasse gemäß TVAG
<u>Kanalbenützungsggebühren:</u>	€ 2,29	lt. BH mind. € 2,29 (gültig ab 01.10.2021) derzeit € 2,26
<u>Bearbeitungsg Gebühr Entleerung FRZW in öffentlichen Kanal</u>	€ 20,00	pro Hütte lt. <b>Sammeltermine</b> – ansonsten Zeitaufwand (Personalkosten) ab 01.01.2020
<u>Kanalanschlussgebühren:</u>	€ 5,60	gültig ab 01.10.2019

<u>Müllgebühren:</u>	€ 0,34	/kg
<u>60 l Sack:</u>	€ 4,50	
<u>Müllgrundgebühr:</u>	€ 8,00	pro Person und Jahr
<u>Biomüllgebühren:</u>	€ 0,18	/kg

**Alle Gebühren inkl. Mehrwertsteuer!**

**Tagesordnungspunkt 4:**

Der Prüfungsbericht des Überprüfungsausschusses Ebster Angelika, Hotter Rudolf und Rahm Markus über die Kassen- und Belegprüfung vom 10. Dezember 2020 wird von GR Ebster Angelika vorgetragen.

Nach dem alle Fragen geklärt wurden, wird diesem Bericht einhellig zugestimmt und es wird dem Bürgermeister als Rechnungsleger und der Kassierin die volle Entlastung erteilt.

**Tagesordnungspunkt 5:**

Der Bürgermeister teilt mit, dass es geplant ist, den Doppelsanitätssprengel Mayrhofen-Ramsau und den Sanitätssprengel Zell am Ziller zusammenzulegen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg hat in seiner am 21. Dezember 2020 stattgefundenen Sitzung einstimmig die Zusammenlegung des Doppel-Sanitätssprengels Mayrhofen-Ramsau im Zillertal und des Sanitätssprengels Zell am Ziller und somit die Auflösung der bestehenden Gemeindeverbände befürwortet und beschlossen, die/den jeweiligen Obfrau/Obmann des zugehörigen Sanitätssprengels zu beauftragen, bei der Tiroler Landesregierung die Bildung eines neuen Gemeindeverbandes nach §§ 2 und 3 Gemeindegliederungsgesetz per Verordnung zu beauftragen. Der Sitz des neuen Sanitätssprengels soll die Marktgemeinde Mayrhofen sein. Dem neuen Sanitätssprengel sollen die Gemeinden Brandberg, Finkenberg, Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg, Hippach, Mayrhofen, Ramsau im Zillertal, Rohrberg, Schwendau, Tux, Zell am Ziller und Zellberg mit 17.422 Einwohnern (Stand: 10/2019) angehören.

Der Pensionsantritt des bisherigen, im Sanitätssprengel Zell am Ziller tätigen Sprengelarztes Dr. Klaus Strelt ist der geeignete Anlass und Zeitpunkt für diesen Schritt. Der neue Verband umfasst im Wesentlichen das Gebiet des kurativen Sprengels der allgemeinmedizinischen Kassenärzte in den oben genannten 13 Kommunen.

**Tagesordnungspunkt 6:**

Der Gemeindeverband Hauptschulverband Zell am Ziller hat aufgrund der Änderung des Schulorganisationsgesetzes, wonach die bisherige Bezeichnung „Hauptschule“ durch den neuen Schultyp „Mittelschule“ ersetzt wurde, eine entsprechende Anpassung der Verbandsbezeichnung beschlossen.

Die Vereinbarung und Satzung des Gemeindeverbandes Hauptschulverband Zell am Ziller und Umgebung ist daher entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 18. November 2020 anzupassen.

Durch die vorgeschlagene Vereinbarungs- und Satzungsänderung (der genaue Wortlaut liegt während der Kundmachungsfrist im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf) soll diesem Umstand nun Rechnung getragen werden.

*Gemäß § 60 (2) TGO wird wegen des Umfanges der beschlossenen Verbandsatzungen öffentlich kundgemacht, dass die Verbandsatzungen während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt während der für den Parteienverkehr bestimmten Öffnungszeiten, aufliegen. Jedermann hat das Recht, beim Gemeindeamt gegen Ersatz der Gestehungskosten eine Kopie dieses Teils zu verlangen.*

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg stimmt aufgrund der Grundlage des Beschlusses der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Hauptschulverband Zell am Ziller und Umgebung vom 18.11.2020 der Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes Mittelschulverband Zell am Ziller und Umgebung einstimmig zu.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg stimmt aufgrund der Grundlage des Beschlusses der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Hauptschulverband Zell am Ziller und Umgebung vom 18.11.2020 der Änderung der Satzung des Gemeindeverbandes Mittelschulverband Zell am Ziller und Umgebung einstimmig zu.

**Tagesordnungspunkt 7:**

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens PVÖ Pensionistenverein Zell am Ziller und Umgebung ein Ansuchen um Gewährung einer finanziellen Unterstützung eingegangen ist.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, einen Betrag von € 100,00 wie im Vorjahr zu gewähren.

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass seitens des Bienenzuchtvereins Zell am Ziller ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung eingelangt ist.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, einen Betrag von € 300,00 wie im Vorjahr zu gewähren.

**Tagesordnungspunkt 8:**

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Temposmiley in den letzten Wochen im Bereich „Krochersiedlung“ angebracht war. Die gegenständlichen Messungen werden seitens des Bürgermeisters verlesen.

Der Bürgermeister berichtet über die finanziellen Aussichten für das nächste Jahr. Es ist mit weniger Einnahmen bezüglich Kommunalsteuer zu rechnen. Auch die Ertragsanteile vom Land Tirol werden zurückgehen.

Weiters wird durch den Wegfall der Nächtigungen (Corona-Situation) weniger Wasser verbraucht, was sich auch negativ auf den Finanzhaushalt auswirkt. Mit den zugesicherten Mitteln vom Land Tirol kann aber gerechnet werden. Es sollen diverse Straßenausbesserungen ausgeführt werden.

Für die Verlegung der Wasserleitung in den Bereichen Riese / Ried und Zellbergeben werden Angebote eingeholt. Weiters wird der Bürgermeister mit der TIWAG über eine eventuelle Mitverlegung der Stromleitung sprechen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass bei der Thurnbach Kirche das Dach zu renovieren ist. Die Kosten für Gemeinde Zellberg werden sich auf ca. € 2.000,00 bis € 3.000,00 belaufen.

***Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 4 Seiten.***

**Geschlossen und gefertigt:**

<b>Angeschlagen am:</b> 22. Dezember 2020
<b>Abgenommen am:</b> 20. Jänner 2021

Der Bürgermeister:

